

## **Reinhold Then: Das Judentum. Text und Folien**

Regensburg: Religionspädagogisches Seminar, 2. veränderte Aufl. 1994, 346 S. und 45 Folien im DIN-A5-Format.

In Schulfach Religion 1994, Nr. 1/2, S. 179 ff. hatte ich auf das von Albrecht Lohrbächer herausgegebene gute Hilfsmittel "Was Christen vom Judentum lernen können" (Freiburg, 2. Aufl. 1994) hingewiesen. Nun ist auf ein weiteres, ebenso hilfreiches Hilfsmittel für die Behandlung des Judentums im schulischen Religionsunterricht hinzuweisen. Es handelt sich dabei um ein Arbeitsmittel, das im ganzen aus Teil A und Teil B mit 346 Seiten Text und 45 Folien im DIN A 5-Format besteht. Textteil A besteht aus S. I-XV und 96 ungezählten Seiten. Hier sind die 45 Farbfolien noch einmal farbig abgedruckt und jeweils mit einer einseitigen Erläuterung versehen worden. Textteil B besteht aus S. I-IV und 231 S. Hier wird eine kultur- und religionsgeschichtliche Einführung in das Judentum geboten.

Die 45 Folien der Arbeitshilfe erstrecken sich auf folgende Themenbereiche: I. Synagoge (10 Folien), II. Religiöses Leben und Gebet (7 Folien), III. Jerusalem und Tempel (6 Folien), IV. Historische Stätten, Städte und Landschaften (19 Folien), V. Der Kalender (3 Folien). - Die farbige Qualität der Folien ist gut. Diese sind in Teil A noch einmal in farbiger Wiedergabe enthalten. Was die Vorbereitung auf den Unterricht und die Auswahl der Folien natürlich sehr erleichtert. Ebenso hilfreich sind die Kommentare, die auf der jeweiligen gegenüberliegenden Seite eine hilfreiche Information darüber, was auf der Folie zu sehen ist, enthalten. Dies ist ebenfalls ein praktikables Verfahren, weil man sich auf diese Weise nicht an anderen Stellen des Buches die erforderlichen Informationen zu holen braucht, sondern sie sogleich zur Hand bzw. vor Augen hat.

Teil B des Buches enthält eine knappe, gleichwohl informative Einführung in das Judentum. Dieser Teil besteht im ganzen aus 12 Kapiteln, wozu noch ein Anhang mit offiziellen Verlautbarungen der katholischen Kirche zur Frage des Verhältnisses zum Judentum, diverse Anschriftenverzeichnisse von jüdischen Gemeinde, Bibliotheken sowie ein Literaturverzeichnis zum Thema

Judentum. Ebenso sind 5 Karten zur Geschichte und Entwicklung des Staates Israel im 20. Jahrhundert enthalten.

Die Kapitel des Teiles B handeln von: (1) Was jeder vom Judentum wissen muß, (2) Inhalte im Religionsunterricht zum Thema Judentum. Ein Kurzüberblick, (3) Wer ist ein Jude? (4) Wichtige religiöse Literatur des Judentums, (5) Geschichte des Judentums, (6) Der jüdische Alltag, (7) Messias Erwartung im Judentum und Christentum, (8) Zu Jesus und das Judentum, (9) Paulus und das Judentum, (10) Moderne Juden über Jesus und das Christentum, (11) Das christlich-jüdische Gespräch, (12) Gemeinsamkeiten in der christlichen und jüdischen Liturgie.

In den Ausführungen werden sachliche Informationen gegeben, die zum Teil in tabellenartiger Form übersichtlich dargeboten werden und ein informatives Nachschlagewerk darstellen. Die Teile 4, 5 und 6 sind dabei sehr ausführlich gehalten, während die übrigen Kapitel jeweils auf wenigen Seiten abgehandelt werden.

In Kapitel 4 "Wichtige religiöse Literatur des Judentums" wird eingeführt in die hebräische und griechische Bibel sowie die Targumim. Es werden die "mündlichen" Überlieferungen und Bibelauslegungen (Mischna, Talmud, Midrasch, jüdische Traditionsliteratur) erläutert. Zur antiken jüdischen Literatur außerhalb der Bibel, der mittelalterlichen jüdischen Literatur und der jiddische Literatur werden Nachschlagewerke verzeichnet. Das Kapitel 5 "Geschichte des Judentums" beginnt bei der Väterzeit (8.-13. Jh.) und führt über die Exodus-Phase zur Königszeit, vom Untergang des Nordreiches über die Deportation und das babylonische Exil zur hellenistischen Periode Judas bis zum jüdischen Krieg (63-70 n.Chr.) und über das Frühjudentum, die mittelalterliche Zeit, jüdische Aufklärung, Ermordung der Juden bis hin zur Gegenwart. Im Kapitel 6 "Der jüdische Alltag" wird über den Lebenszyklus und die entsprechenden religiösen Praktiken und Feste, über jüdische Gebetskultur sowie das jüdische Jahr und seinen Festkalender eingehend informiert.

Ich hoffe, daß mit dieser Übersicht ein Einblick gegeben wurde dahingehend, was in diesem Werk zu erwarten ist. Da es von dem Religionspädagogischen Institut der katholischen Diözese Regensburg erarbeitet wurde, sind freilich nur die katholischen Bemühungen um das christlich-jüdische Gespräch

dargestellt. Für die entsprechenden evangelischen Bemühungen ist etwa das oben genannte, von A.Lohrbächer herausgegebene Werk heranzuziehen.

Die vorliegende Veröffentlichung bietet wirklich gute Informationen und Hinführung zu Fragen des Judentums. Es sei darum empfehlend darauf hingewiesen. Der umfangreiche Band inklusive der 45 Folien ist zum Preis von fünfundzwanzig DM (!) zu beziehen beim Religionspädagogischen Seminar der Diözese Regensburg, Niedermünstergasse 2, D-93043 Regensburg, Tel.: 0049-941-5699-238. Dieser Preis wäre ohne Subvention gar nicht möglich.

Im Vorwort wird darauf hingewiesen, daß es in der Schule nur durch eine gründliche Beschäftigung mit den Inhalten des Judentums gelingen kann, den Kindern auf der einen Seite die erforderlichen Kenntnisse zu vermitteln und andererseits das Fundament zu legen für ein fruchtbares Gespräch zwischen Judentum und Christentum. "Das aber erscheint nötig, um Unrecht, das von seiten der Christen den Juden zugefügt wurde, aufzudecken, um für die Zukunft derartiges Unrecht auszuschließen und ein Verhältnis zu schaffen, das von gegenseitigem Respekt und Toleranz geprägt ist" (S. V). Ich denke, dies ist auch für den evangelischen Religionsunterricht ein wichtige und bleibende Aufgabe.

Gottfried Adam